

DISSOZIIERTE IDENTITÄTEN

STRUKTUREN UND ÄSTHETISCHE STRATEGIEN DES MULTIPLLEN

DR. ROSEMARIE BRUCHER

STIPENDIATIN DER ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN GE-
FÖRDERT DURCH DIE MAX KADE-
FOUNDATION AM GERMAN DEPART-
MENT DER NEW YORK UNIVERSITY

DAS PROJEKT BEGIBT SICH ANHAND
AUSGEWÄHLTER KONZEPTE DES MULTI-
PLEN SOWIE KÜNSTLERI-
SCHER AUSEINAN-
DERSETZUNGEN
MIT DIESEM MO-
TIV AUF DIE
SPUR **MULTI-
PLER IDENTITÄT.**

DABEI VERBIN-
DET ES DIE
FRAGE NACH
STRUKTURELLEN
MERKMALEN DES MULTI-
PLEN MIT JENER NACH SEINER ÄSTHETI-
SCHEN INSZENIERUNG UND DARSTELL-
BARKEIT. BEI DIESER SPURENSUCHE
DIENT DAS PSYCHIATRISCHE NARRATIV
DER **MULTIPLER PERSÖNLICHKEIT** ALS
MODELL, UM FIGURATIONEN DES MULTI-
PLEN, VERÄNDERTE SELBST-
VERSTÄNDNISSE, EXIS-
TENZWEISEN UND SOZIA-
LE KÖRPER-SUBJEKTIVI-
TÄTEN AM BEGINN DES
21. JAHRHUNDERTS ZU
ERFORSCHEN.

DIE ZENTRALEN FORSCHUNGSFRAGEN
LAUTEN:

- WAS BEDEUTET ES, IDENTITÄT STRUK-
TURELL MULTIPEL, D.H. IHRER INTEG-
RATIVEN FUNKTION BERAUBT, ZU
DENKEN?
- WELCHE KONSEQUENZEN ERGEBEN
SICH HIERDURCH FÜR SYMBOLISCH-
DISKURSIVE, PSYCHO-SOZIALE UND
SOZIO-HISTORISCHE PROZESSE?
- WIE WIRKT SICH EINE RADIKAL VERÄN-
DERTE AUFFASSUNG VON IDENTITÄT
AUF ÄSTHETISCHE VERFAHREN AUS

BZW. WELCHE POTENTIALE BERGEN
KÜNSTLERISCHE AUSEINANDERSET-
ZUNGEN, UM ALTERNATIVE BEWUSST-
SEINSFORMEN ZU ERPROBEN?

- LÄSST SICH ANHAND DER ERSCHLOS-
SENEN STRUKTUREN DES MULTIPLEN
EIN PARADIGMATISCHES IDENTITÄTS-
MODELL UNSERER ZEIT ERKENNEN?

AUSGEHEND VON DEM PSYCHIATRI-
SCHEN DISKURS DER MULTIPLER PER-
SÖNLICHKEIT, WERDEN ZWEI FOR-
SCHUNGSSCHWERPUNKTE FOKUSSIERT:
IDENTITÄTSTHEORETISCHE FRAGESTEL-
LUNGEN UND SOLCHE DER ÄSTHETIK.

DER ERSTE FORSCHUNGSSCHWERPUNKT
ERSCHLIESST, UNTER BEZUGNAHME AUF
AUSGEWÄHLTE IDENTITÄTSTHEORETI-
SCHE ZUGÄNGE (POSTSTRUKTURALISTI-
SCHE DIFFERENZPHILOSOPHIE, POST-

MODERNE ANSÄTZE, QUEERTHEORETI-
SCHE POSITIONEN) SYSTEMATISCH

STRUKTUREN DES MULTIPLEN UND
STELLT ZUGLEICH DIE FRAGE, WELCHE
KONZEPTE DER (DE-)SUBJEKTIVIERUNG
DIESEN EINGESCHRIEBEN SIND.

DER ZWEITE TEIL BEGIBT SICH ANHAND
VON BEISPIELEN AUS DER LITERATUR
AUF DIE SPUR EINER **ÄSTHETIK DES
MULTIPLER**, IN DEREN REPRÄSENTATI-
ONSPRAKTIKEN DISSOZINATION PERFOR-
MATIV ZUM AUSDRUCK KOMMT.

**„DIE GRÖSSTE WAHRHEIT
LIEGT IM PLURAL.“**
LEON WIESELTIER